



DER NEUE KIA SORENTO





ÜBERARBEITETES DESIGN, NEUE TECHNOLOGIEN

- Kia Sorento rundum überarbeitet
- Kia zeigt auf der IAA die neue Version seines SUV-Flaggschiffs
- Design und Interieur veredelt, Sportausführung GT Line, effiziente
- 8-Stufen-Automatik, neue Infotainment- und Sicherheitssysteme
- Markteinführung im vierten Quartal 2017



Kia hat den Sorento überarbeitet und präsentiert die neue Version seines bis zu siebensitzigen SUV-Flaggschiffs erstmals auf der IAA (Publikumstage 14. bis 24. September). Zu den Neuerungen gehören ein modifiziertes Außen- und Innendesign, die Sportausführung GT Line, eine Achtstufen-Automatik für den 2,2-Liter-Diesel und ein erweitertes Angebot an Sicherheitstechnologien und neue Infotainmentsysteme. Der überarbeitete Sorento kommt im letzten Quartal dieses Jahres europaweit in den Handel und verfügt wie alle Kia-Modelle standardmäßig über die für Kia typischen 7 Jahre Werksgarantie (150.000km).

„Der Sorento, der 2016 in Europa fast 16.000 Mal verkauft wurde, verdankt seine Beliebtheit den praktischen Qualitäten, seiner attraktiven Erscheinung und der hohen Wertigkeit“, sagt Michael Cole, Chief Operating Officer von Kia Motors Europe. „Durch die Neuerungen im Design, im Interieur und bei den Technologien wird er jetzt noch reizvoller.“

Entschlossener Frontansicht, weiter aufgewertetes Interieur

Die auffälligsten Veränderungen im äußeren Auftreten sind die neu gestalteten Front- und Heckstoßfänger, neue LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten und die dunkle Metalloberfläche des Kühlergrills in der typischen Kia-Form („Tigernase“). In der Frontansicht wirkt der SUV jetzt noch hochwertiger und entschlossener. Neu designte 17 bis 19 Zoll große Leichtmetallfelgen und zwei stilvolle neue Karosierfarben (Rich Espresso und Gravity Blue) runden den kraftvoll-eleganten Auftritt ab.

Im Cockpit wurden das Lenkrad und die Instrumenteneinheit umgestaltet, neu ist auch das LCD-Display der Klimaanlage. Der verstärkte Einsatz von Softtouch-Materialien und Leder unterstreicht den Premium-Charakter des Interieurs. Je nach Markt und Ausführung ist der Innenraum wahlweise einfarbig in Schwarz oder zweifarbig in Schwarz-Beige sowie mit Stoff- oder Ledersitzen erhältlich, wobei die

The Power to Surprise



Lederausstattungen optional auch in Braun oder Hellgrau angeboten werden. Für gesteigerten Sitzkomfort sorgen die mehrfach einstellbaren Lendenwirbelstützen der Vordersitze (Fahrsitz vierfach, Beifahrersitz zweifach).

Dynamische Achtstufen-Automatik, erweiterte Fahrmodus-Wahl

Der überarbeitete Sorento ist der erste Kia-SUV, in dem das neue, von Kia selbst entwickelte Achtstufen-Automatikgetriebe zum Einsatz kommt, das der Hersteller 2016 auf den Markt gebracht hat. Das Getriebe beinhaltet 143 neue, patentierte Lösungen, schaltet geschmeidig, spricht schnell an und trägt darüber hinaus zur weiteren Emissions-Reduzierung bei. Im Vergleich zu anderen Automatikgetrieben benötigt es weniger Steuerventile und verfügt über eine direktere mechanische Verbindung zum Motor. Dadurch schaltet es schneller als die Sechsstufen-Automatik des 2.2 CRDi, die durch das neue optionale Achtstufengetriebe abgelöst wird (Standard: Sechsgang-Schaltgetriebe). Die größere Zahl an Fahrstufen ermöglicht ein zügigeres Beschleunigen, und die CO₂-Emission des 2.2 CRDi AWD Automatik reduziert sich durch das neue Getriebe von bisher 174 auf jetzt 164 Gramm pro Kilometer (bei 2WD von 172 auf 159 g/km).

Mit der Fahrmodus-Wahl „Drive Mode Select“ lassen sich bei der neuen Automatik vier Modi einstellen (Eco / Komfort / Sport / Smart). Das ermöglicht dem Fahrer, die Antriebsrückmeldung auf seine Eingaben individuell anzupassen und dabei je nach Präferenz die Kraftstoffökonomie oder die Beschleunigung zu steigern. Drive Mode Select passt auch die Ansprache der elektronisch unterstützten Servolenkung an, je nachdem, ob eine entspannte Fahrweise bevorzugt wird oder eine sportlichere mit direkterer Lenkungsrückmeldung. Der neue Smart-Modus ist so konzipiert, dass er die Präferenzen des Fahrers hinsichtlich der Lenkungsrückmeldung „versteht“ und antizipiert, indem er automatisch zwischen den Modi Eco, Komfort und Sport wechselt. Dadurch kann der Sorento das Lenkverhalten des Fahrers an wechselnde Fahrbedingungen anpassen, indem er die Präferenz des Fahrers für bestimmte Geschwindigkeiten und Fahrumgebungen vorwegnimmt.

Sportlichkeit mit Stil: Neue Ausführung GT Line

Die neue sportliche Ausführung GT Line orientiert sich im Auftreten an den leistungsstarken GT-Modellen der Marke. Im Unterschied zu den anderen Versionen des Sorento verfügt der GT Line über Nebelscheinwerfer mit jeweils vier LED-Spots, rot lackierte Bremssättel, markante Trittbretter und ein dezentes „GT Line“-Logo. Die Dieselmodelle haben darüber hinaus eine Auspuffanlage mit Doppelendrohr.

Auch das Interieur des GT Line weist exklusive Elemente auf. Dazu gehören schwarze Sitzbezüge in gestepptem Leder mit grauen Kontrastnähten und gesticktem „GT Line“-Logo, Schaltwippen am Lenkrad sowie Zierelemente in satiniertem Chrom an verschiedenen Stellen des Innenraums.

Müdigkeitserkennung und LED-Scheinwerfer

Schon die bisherige Version des Kia Sorento, die den Sicherheitstest Euro NCAP mit der Bestnote „5 Sterne“ absolvierte (Testjahr 2014), verfügt über eine Reihe von modernsten Fahrerassistenzsystemen. Dazu gehören unter anderem autonomer Notbremsassistent mit Fußgängererkennung, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Frontkollisionswarner, Spurwechselassistent, Querverkehrwarner und Verkehrszeichenerkennung (je nach Ausführung).

The Power to Surprise



Ein neues Sicherheitssystem des überarbeiteten Sorento ist die Müdigkeitserkennung (Driver Attention Warning, DAW), die verschiedene Fahrzeugparameter und Fahrereingaben überwacht. Kommt das System zu dem Schluss, dass die Konzentration des Fahrers nicht mehr ausreichend gewährleistet ist, warnt es ihn mit einem akustischen Signal und einer Anzeige in der Instrumenteneinheit. Es wird vermutet, dass Müdigkeit am Steuer in Europa bei bis zu einem Viertel aller tödlichen Verkehrsunfälle eine Hauptunfallursache ist.

Neu im Sorento sind darüber hinaus ein Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff (Lane Keeping Assist System, LKAS), ein Fernlichtassistent und LED-Scheinwerfer (Abblend- und Fernlicht) mit dynamischem Kurvenlicht. Mit diesem breiten Spektrum an neuen Technologien gehört der Sorento zu den sichersten Fahrzeugen seiner Klasse.

Neueste 8-Zoll-Navigation, Smartphone-Integration und Konzertsound

Der überarbeitete Sorento ist mit der neuesten Generation des 8-Zoll-Navigationssystems erhältlich, das den von TomTom bereitgestellten Multimediadienst Kia Connected Services beinhaltet und über Apple CarPlay™ und Android Auto™ die Smartphone-Integration ermöglicht (ab Android 5.0 bzw. iPhone 5). Über eine induktive Ladestation in der Zentralkonsole lassen sich Mobiltelefone zudem kabellos aufladen.

Für eine Klangkulisse wie im Konzertsaal sorgt das neue Harman/Kardon® Premium-Soundsystem mit 640 Watt Gesamtleistung, zehn Lautsprechern, Clari-Fi™-Technologie und QuantumLogic™ Surround-Sound.



TECHNISCHE DATEN

Karosserie und Fahrwerk

Fünftüriger, fünf- oder siebensitziger SUV mit selbsttragender Ganzstahlkarosserie. Zur Wahl stehen drei Vierzylindermotoren (Benziner und Diesel), Front- und Allradantrieb sowie sechsstufige Schaltgetriebe und sechs- und achtstufige Automatikgetriebe (je nach Modell und Markt).

Diesel 2.2 CRDi (200 PS)

Typ	Reihenvierzylinder
Hubraum	2199 ccm
Bohrung x Hub	85,4 x 96,0 mm
Verdichtungsverhältnis	16,0 : 1
Leistung	200 PS (147 kW) bei 3800 U/min
Drehmoment	441 Nm bei 1750 – 2750 U/min
Ventile	16 (4 pro Zylinder)
Emissionsklasse	Euro 6

Getriebe

	2.2 CRDi
Schaltgetriebe	6 Gänge
Automatik	8 Stufen

Getriebeübersetzung

	2.2 CRDi	
	MT	AT
1. Gang	3,538	4,808
2. Gang	1,909	2,901
3. Gang	1,179	1,864
4. Gang	0,814	1,424
5. Gang	0,737	1,219
6. Gang	0,628	1,000
7. Gang	—	0,799
8. Gang	—	0,648
Rückwärtsgang	3,910	3,425

Federung und Dämpfung

Vorn	Einzelradaufhängung mit Hilfsrahmen, MacPherson-Federbeine, Schraubenfedern, Gasdruckstoßdämpfer, Stabilisator
Hinten	Einzelradaufhängung mit Hilfsrahmen, Doppel-Querlenkerachse, Schraubenfedern, Gasdruckstoßdämpfer, Stabilisator

The Power to Surprise



Lenkung

Typ	Zahnstangenlenkung mit elektrischer Lenkunterstützung, die direkt an der Zahnstange ansetzt (R-MDPS)
Übersetzung	14,08 : 1 (AWD: 14,11)
Lenkradumdrehungen	2,71 von Anschlag zu Anschlag
Wendekreis	11,34 m Durchmesser (AWD: 11,36 m)

Bremsen

Vorn	Scheibenbremsen (320 mm / 340 mm, innenbelüftet)
Hinten	Scheibenbremsen (314 mm)

Felgen und Reifen

Standard	17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Bereifung 235/65 R17
Optional	18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Bereifung 235/60 R18 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, Bereifung 235/55 R19
Ersatzrad	Reifenreparaturset

Außenmaße (mm)

Länge	4800
Breite	1890 (ohne Außenspiegel)
Höhe	1685 (mit Dachreling 1690)
Radstand	2780
Spurweite vorn	1633 (19-Zoll-Räder: 1628)
Spurweite hinten	1644 (19-Zoll-Räder: 1639)
Überhang vorn	945
Überhang hinten	1075
Böschungswinkel vorn	16,9 Grad
Böschungsw. hinten	21,0 Grad
Bodenfreiheit	185

Innenmaße (mm)

	Vorn	2. Sitzreihe	3. Sitzreihe
Kopffreiheit	1004	998	920
Beinfreiheit	1048	1000	805
Schulterfreiheit	1500	1472	1342
Hüftfreiheit	1439	1433	1051

Gepäckraumvolumen (VDA, Liter)

	Ab 1. Sitzreihe	Ab 2. Sitzreihe	Ab 3. Sitzreihe
5-Sitzer	1732	660	—
7-Sitzer	1662	605	142

The Power to Surprise



Gewichte (kg, 5-Sitzer, AWD)

	2.2 CRDi	
	MT	AT
Leergewicht	1.965	1.991
Zul. Gesamtgewicht	2.510	2.510
Anhängelast*	2.500	2.000

* gebremst (ungebremst bei allen Versionen 750 kg)

Gewichte (kg, 7-Sitzer, AWD)

	2.2 CRDi	
	MT	AT
Leergewicht	2.007	2.032
Zul. Gesamtgewicht	2.590	2.620
Anhängelast*	2.500	2.000

* gebremst (ungebremst bei allen Versionen 750 kg)

Fahrleistungen

	2.2 CRDi	
	MT	AT
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	205	205
Beschleunigung 0 bis 100 km/h (s)	9,0	9,4

Kraftstoffverbrauch (Liter/100 km, AWD und 17-Zoll-Räder)

	2.2 CRDi	
	MT	AT
Innerorts	6,9	7,2
Außerorts	4,9	5,7
Kombiniert	5,7	6,2
CO ₂ (g/km)	149	164

The Power to Surprise